

Pressemitteilung

EMO-Fazit

14A019

Oktober 2019

Positives EMO-Fazit bestätigt Zielrichtung von ARNO Werkzeuge



ARNO Werkzeuge mit EMO zufrieden

(Ostfildern) ARNO Werkzeuge zieht ein überraschend positives Fazit der diesjährigen EMO. Sowohl Quantität als auch Qualität der Standbesucher und der Gespräche lagen deutlich über den Erwartungen. Besonders die innovativen Neuheiten des Werkzeugherstellers und die 3D-Fertigung faszinierten Interessenten. Das Familienunternehmen sieht sich in seiner Zielrichtung bestätigt, der erste Anrechner für komplexe Zerspanung zu werden. 2020 will ARNO Werkzeuge trotz eingetrübter Wirtschaftsaussichten weiterhin in seine Innovationskraft investieren.

„Nachdem wir eher verhalten nach Hannover gefahren sind, kehrten wir umso erfreuter zurück“, berichtet Simon Storf Marketingleiter von ARNO Werkzeuge. Der Werkzeughersteller führt dies auf

Kontakt für die Presse:

ARNO Werkzeuge
Karl-Heinz Arnold GmbH
Leiter Marketing
Simon Storf
Karlsbader Straße 4
D-73760 Ostfildern
T. +49 (0) 711 34 802-0
sstorf@arno.de
www.arno.de

die überaus zahlreichen Gespräche mit Interessenten am Messestand zurück. Besucher aus dem In- und Ausland interessierten sich vor allem für die innovativen Neuheiten. Der AWL-Linearschlitten und das AFC-Schnellwechselsystem sowie das im 3D-Druck hergestellte ACS-Abstechmodul mit Kühlmittelkanal standen dabei auf der Hitliste der meist nachgefragten Produkte ganz oben.

Maschinenhersteller verstärkt interessiert

Verstärkt interessierten sich auch Maschinenhersteller für das Schnellwechselsystem, mit dem sie ihren Kunden einen weiteren Vorsprung bieten könnten. „Die Gespräche über Maschinen-Erstausrüstungen stimmen uns sehr froh“, so Storf, „zeigt dies doch, dass wir mit unseren Innovationen den Puls der Zeit treffen.“ Der Marketingleiter sieht sich darin bestätigt, dass ARNO Werkzeuge die Zerspanungsprozesse stets ganzheitlich betrachtet.

Insgesamt sieht sich das Familienunternehmen auf einem guten Weg, der erste Ansprechpartner für komplexe Zerspanung zu werden und mit innovativen Produkten und Lösungen nachhaltige Produktivitätssteigerungen bei Anwendern zu ermöglichen. „Wir werden immer mehr als innovativer Anbieter wahrgenommen“, betont Storf.

Weiterhin in Innovationen investieren

Auch deshalb will das Unternehmen 2020 trotz eingetrübter Prognosen der Weltwirtschaft wieder in seine Innovationskraft investieren und weiterhin ein verlässlicher Partner bestehender und neuer Kunden sein. Im Zentrum stehen dabei der Auf- und Ausbau von guten und tragfähigen Geschäftsbeziehungen. Die Gespräche auf der vergangenen EMO machen Storf Mut, diese Richtung langfristig beizubehalten. Als weitere Gradmesser wird dabei im nächsten Jahr die Leitmesse AMB dienen.

302 Wörter, 2.422 Zeichen

Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES

Text und Bilder auch unter www.pressearbeit.org

((Firmeninfo ARNO Werkzeuge))

Kundennähe und Entwicklungspower

Das 1941 von Emil Arnold gegründete Unternehmen ARNO Werkzeuge Karl-Arnold GmbH ist ein innovativer Werkzeughersteller, der in dritter Generation von den Eigentümern geführt wird. Mit großer Fertigungstiefe, eigener Entwicklungskompetenz und globalen Vertriebsstrukturen entstehen hochmoderne und leistungsfähige Werkzeuge, die weltweit für die produktive Zerspanung beim Kurz- oder Langdrehen, Stechen, Drehen, Bohren oder Fräsen eingesetzt werden. Ein Spezialgebiet sind geschliffene, Hochpositive Wendeschneidplatten für anspruchsvolle Fertigungsaufgaben, bei denen ARNO die weltweit größte Programmvierfalt anbietet.

In Zusammenarbeit mit Kunden und unter Berücksichtigung deren Anforderungen entstehen immer wieder individuelle Werkzeuglösungen, die später zu hochgeschätzten Standards werden. Mit über 200 Mitarbeitern am Stammsitz in Ostfildern und in den sechs Niederlassungen sowie zahlreichen Vertriebsstandorten weltweit setzt das Traditionsunternehmen auf Kundennähe. Zuletzt hat ARNO rund 57 Millionen Euro Umsatz erzielt.

**Bilderverzeichnis ARNO Werkzeuge, EMO Fazit
Mit 2 Klicks zu Text und Bild unter www.pressearbeit.org.**



Bild Nr. 14-01.jpg.

ARNO Werkzeuge zieht ein positives Fazit der diesjährigen EMO und will 2020 weiter in seine Innovationskraft investieren.